

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 8. Mai 2020 • Nr. 3



Seniorenhaus

Altstoffsammelhof

Kundmachungen

Privatuniversität

Kinderbetreuung

20 Jahre

SeeKIRCHEN
DIE STADT AM WALLERSEE



Seniorenhaus schützt BewohnerInnen

Angehörigenbesuche sind langsam wieder möglich.

Die Corona Krise ist speziell für die BewohnerInnen des Seniorenhauses eine große Herausforderung. Die MitarbeiterInnen des Seniorenhauses haben in den letzten Wochen ihr Bestes gegeben um den Alltag im Haus trotz der Rahmenbedingungen so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. So wurde ein Musiker des Musikums engagiert der vom Innenhof aus einige Lieder spielte. Ein herzlicher Dank dafür!

Der Kontakt zu den Angehörigen konnte mittels Telefon und Videotelefonie aufrecht erhalten werden. Als Osterüberraschung wurde den Familien Briefe mit einem aktuellen Bild des Angehörigen übermittelt.



Seit Montag, 4. Mai ist es nunmehr wieder möglich einen eingeschränkten Besuchsbetrieb zu verwirklichen. Dazu wurden die Angehörigen schriftlich und telefonisch verständigt und über den Ablauf aufgeklärt. Der Besuch ist nur zu den vereinbarten Terminen möglich. Dazu wurden im Innenhof des Seniorenhauses entsprechende Adaptierungsarbeiten vorgenommen.

Drei BewohnerInnen haben kürzlich Geburtstag gefeiert. Dafür wurde liebevoll eine Feier organisiert. Die Stadtgemeinde gratuliert auf das Herzlichste Maria Wirthenstätter (li.) zum 92. Geburtstag, Anna Bücherle (Mitte) zum 80. Geburtstag und Johanna Kittl (re.) zu ihrem 100. Geburtstag. Bürgermeister Pieringer gratulierte der Jubilarin zum 100. Geburtstag mit einem musikalischen Ständchen aus dem Innenhof.

Die Stadtgemeinde dankt den BewohnerInnen und Bewohnern des Seniorenhauses für ihr Verständnis für die Maßnahmen zu ihrer Sicherheit. Ein besonderer Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenhauses für ihre engagierte Arbeit, die in dieser Zeit eine große Herausforderung darstellt.

Altstoffsammelhof wieder normal in Betrieb

Seit 4. Mai ist der Altstoffsammelhof wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet, d.h. am Montag von 13.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr, Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr sowie Samstag 08.00 - 12.00 Uhr (steht auch auf der Rückseite der Berechtigungskarte). Das Zufahren mittels PKW mit Anhänger bzw. mit dem Traktor ist wieder erlaubt. Alle Abfallarten können wieder entsorgt werden.

Oberste Priorität ist das Einhalten des Sicherheitsabstandes von mindestens 1 Meter und das Tragen einer Schutzmaske.

Kompostaktion im Mai

Die Komposterde kann von **11. - 16. Mai 2020** am Altstoffsammelhof Seekirchen abgeholt werden.

Abholung vor dem Schranken auf der rechten Seite in haushaltsüblicher Menge. Ein Gutschein ist diesmal nicht notwendig.

Behältnisse zum Transport und Schaufel mitbringen – die Beladung erfolgt durch Abholer!



Ein großes Dankeschön den fleißigen Näherinnen

Selbstgenähte Gesichtsmasken bringen Farbe in die Gemeinschaften.

Der Bitte der Stadtgemeinde um Unterstützung bei der Produktion von Gesichtsmasken sind mehr als 40 ehrenamtliche Näherinnen nachgekommen. Die erbetene Anzahl an Gesichtsmasken von 200 Stück für die öffentlichen Einrichtungen wurde so weit überschritten, dass zusätzlich 50 Stück an das Flüchtlingshaus in der Wallerseestraße und 110 Stück an die Krabbelgruppen und Kindergärten, übergeben werden konnten.

Es ist schön, dass der Zusammenhalt in unserer Stadtgemeinde so gut funktioniert!



Bild: Eisl-Berger

Kauft regional in Seekirchen



Viele Betriebe bis 400 m² haben bereits wieder geöffnet! Seit Anfang Mai sind nun auch weitere Betriebe offen.

Bitte kaufen Sie weiterhin regional ein! Sie sichern sich somit einen regionalen Einkauf mit Beratung und guter Qualität. Sie geben damit auch unseren Betrieben in Ihrer Nähe, die Chance, weiterhin für Sie da zu sein.

Tagesaktuelle Information finden Sie auf www.citymarketing.seekirchen.at!



Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Wir haben nun bereits die 8. Woche mit dieser neuen Situation hinter uns gebracht. Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich hier in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und für das große Verständnis der notwendigen Maßnahmen, die wir auch als Gemeinde treffen bzw. umsetzen mussten.

Besonders die Situation beim Altstoffsammelhof, wo es ja doch große Wartezeiten gegeben hat und unter Umständen der/die Eine oder Andere unverrichteter Dinge den Altstoffsammelhof verlassen musste. Ich hoffe, bei den Betroffenen hat sich der Ärger mittlerweile gelegt. Wir haben hier immer mit dem Betreiber versucht für Seekirchen eine Lösung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zu finden. Wir waren eine der ersten Gemeinden, die eine Öffnung vorgenommen hat und auch eine Woche vor der gesetzlich möglichen Öffnung mit einer Sammelstelle vor dem Altstoffsammelhof reagiert hat. Dafür möchte ich mich bei der Firma Zagler und der Firma Mödlhamer ganz besonders bedanken. Es wäre zu umfangreich, Ihnen den gesamten Aufwand zu erklären, da es hier verschiedene Verrechnungssysteme und Verträge mit unterschiedlichen Firmen gibt.

Seit 4. Mai ist der Altstoffsammelhof wieder zu den normalen Zeiten und Bedingungen geöffnet. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite Ihrer Berechtigungskarte zum Altstoffsammelhof.

Bei den öffentlichen Sammelstellen kommt es immer wieder zu einer großen Ansammlung von Glas, Papier und Müll, welche in den Containern keinen Platz finden. Wir haben uns bemüht die Intervalle der Entleerung zu verkürzen, damit diese Behälter rechtzeitig entleert werden. Das war und ist zurzeit jedoch leider nicht möglich. Ganz besonders viel Müll wurde bei den Glascontainern vor dem Eingang zum Friedhof auf der Seite der Moosstraße abgeladen. Bitte stellen Sie kein Leergebinde neben die Container, wenn diese voll sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Beim Rupertiweg auf Höhe der Seehäuser in Zell kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch Radfahrer, die gerade in der Engstelle zu schnell unterwegs sind. Ich bitte Sie auch hier um



Bürgermeister
Konrad Pieringer

Rücksichtnahme auf die anderen VerkehrsteilnehmerInnen. Gerade ältere Menschen und Kinder sind hier besonderer Gefahr ausgesetzt.

Dem Seniorenhaus mit den Angestellten, PflegerInnen und Küche, sowie der ärztlichen Unterstützung durch Frau Dr. Andrea Bitschnau-Friedl gilt ein ganz großer Dank. Alle Beteiligten haben hier in den vergangenen Wochen eine außerordentlich hervorragende Arbeit geleistet, damit der Betrieb mit den vorgegebenen Maßnahmen für die BewohnerInnen erträglich durchgeführt werden konnte. Vor allem ist es gelungen bis jetzt das Virus vom Seniorenhaus fernzuhalten.

Sehr erfreulich ist, dass es seit 4. Mai wieder möglich ist, Besuche bei den BewohnerInnen des Seniorenhauses zu ermöglichen. Diese Besuche sind nur unter Einhaltung der notwendigen Maßnahmen möglich und wir bitten Sie daher vorweg, Ihren Besuch mit der Pflegeleitung terminlich zu vereinbaren (1. OG Tel. 2312-21, 2. OG Tel. 2312-38).

Die Öffnung des Naturstrandbades Zell am Wallersee und des Strandbades Seekirchen ist vorerst laut Verordnung der Bundesregierung gesetzlich nicht möglich. Ich hatte auch mit beiden Pächtern ein Gespräch zur weiteren Vorgangsweise. Verantwortlich für die Öffnung sind in beiden Fällen unsere Pächter. Hier gibt es eine klare Verordnung, dass die Bäder nicht geöffnet werden dürfen.

Der Spielplatz und die Gastronomie unterliegen ja einer eigenen Verordnung. Die Benützung des Spielplatzes und das Betreten des Geländes ist nach den geltenden Bestimmungen ab 1. Mai möglich. Der Besuch der Gastronomie ist nach heutigem Stand (01.05.20) ab 15. Mai unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen wieder möglich.

Alle Aktivitäten, Anweisungen und Empfehlungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.seekirchen.at.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, danke für euer Verständnis zur Umsetzung der notwendigen Maßnahmen.

Bürgermeister Konrad Pieringer

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 65 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Seekirchen für den Bereich **„Sonderflächenwidmung Grünberg, Schmidhubers Möbelwerkstätte GmbH“** mindestens vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Seekirchner Stadt-Info im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt und im Internet unter <http://www.seekirchen.at/Buergerservice/Amtstafel> einsehbar ist. Auf Grund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 65 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Seekirchen einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich **„Seebadstraße (Leitner)“** mindestens vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Seekirchner Stadt-Info im Stadtamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt und im Internet unter <http://www.seekirchen.at/Buergerservice/Amtstafel> einsehbar ist. Auf Grund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

KUNDMACHUNG

1. Gemäß § 65 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Seekirchen einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „**Kraiham (Mösl)**“ mindestens vier Wochen lang beginnend ab Verlautbarung in der Seekirchner Stad-Info im Stadttamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt und im Internet unter <http://www.seekirchen.at/Buergerservice/Amtstafel> einsehbar ist. Auf Grund der durchgeführten Prüfungen (Ausschlusskriterien und Umwelterheblichkeit) wurde festgestellt, dass keine Umweltprüfung erforderlich ist.

2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Neue Leiterin für Krabbelgruppe

Neue interimistische Leiterin für die Krabbelgruppen der Stadtgemeinde ist Rebecca Wörndl. Die Stadtgemeinde führt derzeit 4 Krabbelgruppen für 1,5 – 3-jährige. Zwei Gruppen sind im Grubingerhaus in der Seebadstraße 4, die anderen im neu renovierten Stiftsgebäude im 1. Stock.



Bild: Eisl-Berger

Veranstaltungen in Seekirchen

Von der Bundesregierung wurden am 15. März 2020 verordnet, dass aufgrund der derzeitigen Situation rund um das Corona-Virus Veranstaltungen bis 30. Juni 2020 gänzlich untersagt sind.

Aufgrund dieser Maßnahmen finden natürlich auch in Seekirchen bis zu diesem Termin keine Veranstaltungen statt.

Die Theatergruppe Seekirchen hat die Premiere ihres Theaterstücks „Othello darf nicht platzen“ auf den 4. September verschoben. Die weiteren Aufführungen finden im Laufe des Septembers statt.

Die zwei Feste die im Mai stattgefunden hätten, das 70 Jahr-Fest der Landjugend wurde auf 8. und 9. Mai 2021 und das 50 Jahr-Fest der Prangerstutzenschützen auf 15. und 16. Mai 2021 verschoben. Die Ausweichtermine für das 110-Jahr Jubiläumsfest der Imker und das 50-Jahr-Fest der Stockschiützen stehen noch nicht fest. Das Fest zum Sommerstart entfällt. Unser größtes Fest, das Stadtfest, ist derzeit am 5. September 2020 geplant. Planmäßig stattfinden sollen der Wallerseelauf am 13. September. Ebenso laufen derzeit schon die Vorbereitungen für das Rupertifest am 19. und 20. September mit dem Vereinssonntag. Das Fest steht unter dem Motto „20 Jahre Stadt Seekirchen“. Die Florianijünger der Freiwilligen Feuerwehr werden am Samstag, 3. Oktober um 18.00 Uhr ihren Schutzpatron ehren.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage rund um das Corona-Virus bis zum Herbst soweit beruhigt hat, dass dann Festlichkeiten wieder möglich sind.

Frau & Arbeit – Beratung & Coaching

Frau&Arbeit bietet auch in der Krise Hilfe und Unterstützung für Frauen im Flachgau an.

Bei Fragestellungen wie:

- Hilfe bei der Bewältigung der Krise,
 - finanziellen Notlagen,
 - Antragsstellungen,
 - Digitalisierung,
 - online Behördenwegen,
- und Vieles mehr, melden Sie sich. Wir unterstützen Sie, oder leiten Sie an die richtigen Stellen weiter.

Kontakt:

Alina Kugler
E-Mail: a.kugler@frau-und-arbeit.at
Tel. 0664 / 196 50 94

Bei Fragen rund um die Bewerbung:

- Aus und Weiterbildungen,
- Planung der beruflichen Zukunft,
- Chancen am Arbeitsmarkt,
- Beihilfen und Förderungen,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf usw.

Kontaktieren sie bitte:

Dr(in) Danielle Bidasio
E-Mail: d.bidasio@frau-und-arbeit.at
Tel. 0664 / 245 44 50

Alle Beratungen sind kostenlos und anonym! In diesen Zeiten sind wir telefonische oder Online für Sie da!

Webinare können helfen

Oder nicht, oder doch? Wir alle kennen diese Unentschlossenheit und oftmals finden wir Gründe, warum eine Veränderung nicht möglich ist oder wir das Gute und Schöne nicht sehen können. In Webinaren machen Maria Embacher und Sabine Kroy genau das zum Thema. Außerdem hilft Alina Kugler, wenn Ihr Computer nicht macht, was Sie wollen. Und Ute Zischinsky zeigt Ihnen, wie Ihre Bewerbungsunterlagen gut ankommen. Wir freuen uns auf Sie in unseren virtuellen Räumen.

Unser erfahrenes Beraterinnen-Team ist auch jetzt für Sie da - telefonisch, per E-Mail und im Videochat: wenn Sie Arbeit suchen, wieder in den Beruf einsteigen möchten oder sich beruflich verändern wollen oder die Zeit nutzen und Ihre Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand bringen möchten.

Terminvereinbarung

Tel. +43 662 / 880723-10
E-Mail: info@frau-und-arbeit.at
www.frau-und-arbeit.at

Bibliothek öffnet wieder

Liebe Leserinnen und Leser,
unsere Bibliothek Seekirchen wird voraussichtlich mit Dienstag, den **19. Mai 2020** wieder geöffnet sein.

Um Ihre und die Sicherheit unserer MitarbeiterInnen zu gewährleisten, wird neben der **Mund- und Nasenschutzpflicht** auch der Ausleihdienst nicht ganz wie gewohnt ablaufen. Bitte berücksichtigen Sie daher, dass nur **bis zu 5 Personen** die Bibliothek gleichzeitig betreten können und halten Sie stets einen angemessenen **Sicherheitsabstand** von mindestens 1 Meter.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie sich insgesamt nur **15 Minuten** in den Räumlichkeiten aufhalten dürfen, um Medien zurückzugeben und neue auszuleihen. Eine Lese- und Verweildauer in der Bibliothek ist daher nicht gestattet. Da die Medien nach der Rückgabe 5 Tage abliegen müssen, sind wir auch leider dazu gezwungen, die Ausleihen auf jeweils höchstens **5 Medien** zu beschränken. Gerne werden auch per Telefon während der neuen Öffnungszeiten (Tel. 06212/30270) oder per E-Mail Bestellungen mit genauem Abholdatum entgegengenommen!

Bitte informieren Sie sich außerdem unbedingt über unsere vorübergehend verkürzten Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Mit lieben Grüßen,
Ihr Bibliotheksteam

Unser Seekirchen – Aus vergangenen Tagen



Auch in Zeiten der Corona Krise arbeiten wir an der nächsten Ausgabe aus unserer Serie „Unser Seekirchen – Aus vergangenen Tagen“.

Diese wird sich mit der Geschichte des Fremdenverkehrs in Seekirchen befassen. Wir ersuchen nun alle, welche Zimmer vermietet haben, bzw. immer noch vermieten, wie Frühstückspensionen usw. eventuell noch vorhandene Unterlagen wie Prospekte, Ansichtskarten, oder auch noch vorhandene Fotos uns leihweise zur Verfügung zu stellen. Diese würden dann digitalisiert und in dem Band über den Fremdenverkehr veröffentlicht.

Dies dient auch dazu das Vergangene nicht vergessen wird und für zukünftige Generationen verfügbar bleibt.

Wir ersuchen Sie um Kontaktaufnahme im Stadtamt, Angela Eisl-Berger, Tel. 06212 / 2308-14, oder E-Mail: angela.eisl-berger@seekirchen.at. Eine weitere Mail-Adresse unter der wir uns gerne mit Ihnen in Verbindung setzen: chronik@seekirchen.at

Nach Fertigstellung wird das Buch in einer großen Präsentation in Seekirchen vorgestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail.

BUCHTIPP



„Des Träumers Verderben“

Heidi Emfried



Ein brisanter Kriminalroman aus Wien

Wer hat Mathieu Rassling und damit alle seine vielversprechenden Pläne für die Zukunft beseitigt? – Dieser Frage müssen Chefinspektor Leo Lang und sein Team dieses Mal nachgehen. Und die Arbeit scheint von Beginn an kein Ende zu nehmen. Der Kreis der Verdächtigen ist groß und gleichzeitig gibt es kaum Anhaltspunkte. Vielleicht ein Mord zwischen zwei Brüdern? Immerhin haben Mathieu und Marc, beide Inhaber der Rasslingwerke, ständig Auseinandersetzungen und ihre Visionen für den Familienbetrieb könnten kaum verschiedener sein.

Eine weitere Spur führt zu Mathieus' amourösen Abenteuern: Helene scheint nach dem Mord ihres Zukünftigen ehrlich geschockt zu sein, doch zu unglaublich scheint ihre glückliche und unverhoffte Liebesgeschichte. Und natürlich wären da noch die ganzen anderen Familienmitglieder und einige Mitarbeiter der Firma, die gründlich untersucht werden müssen. Zu allem Überfluss bekommt die Presse vom Skandal Wind und im Spezialteam herrscht absolute Personalknappheit. Viel zu tun also und die ihnen zugeteilte Praktikantin, die sich als Soziologiestudentin lieber diversen Genderfragen widmet, scheint zunächst kaum eine Hilfe zu sein. Doch dann kommt Bewegung in die Sache rein und eine schreckliche Tragödie bahnt sich an ...

Zerkarienbefall in Gewässern

Bei großer Trockenheit kann es bei fließenden Gewässern wie der Fischach und dem Marktbach sowie am Strandbad zu Zerkarienbefall kommen. Erste Fälle sind bereits bei Badenden in der Fischach aufgetreten.

Als Zerkarien bezeichnet man die Larvenform im Entwicklungszyklus bestimmter Parasiten, der Saugwürmer. Sie sind mit freiem Auge kaum bis nicht wahrnehmbar. Die erwachsenen Würmer leben in Wasservögeln, z.B. Stockenten und produzieren Eier, die mit den Exkrementen ins Wasser abgegeben werden. Im Wasser verlässt eine Wimpernlarve das Ei und dringt in eine Wasserschnecke als Zwischenwirt ein, wo es zu einer Vermehrung und Verwandlung kommt. Endprodukt dieser Metamorphose in der Schnecke sind die Zerkarien, die die Schnecke verlassen und anschließend versuchen, wiederum in Wasservogel als Endwirt einzudringen. Diese haben kleine Saugnäpfe an Bauch und Kopf, die ihnen das „Andocken“ an einen Wirt erleichtern.

Auf der Suche nach dem Endwirt können sich die Larven „verirren“ und auf der Haut des Menschen andocken. Sie können sich allerdings nicht im „Fehlwirt“ Mensch weiterentwickeln und sterben bereits binnen Stunden ab. Dennoch sind die Beschwerden unangenehm. Diese Badedermatitis ist nicht gefährlich oder gesundheitschädigend. Es handelt sich dabei um einen Juckreiz der nach ca. zwei Wochen verschwindet. Es können juckreizstillende Mittel geschmiert werden. **Es hilft wenn man sich vor dem ins Wassergehen mit viel Sonnecreme eincremt und nach dem Wasser die Haut gut mit einem Handtuch abrubbelt.**

Variabel – verlässlich – virtuell

Die Privatuniversität Schloss Seeburg weiterhin auf Erfolgskurs. Interview mit Professor Stöckmann.



Herr Professor Stöckmann, wie gehen Sie als Privatuniversität Schloss Seeburg mit der Corona-Krise um?

Selbstverständlich steht für uns die Gesundheit unserer Studierenden und Mitarbeiter*innen an oberster Stelle. Wir sind an der Privatuniversität auf Homeoffice umgestiegen und haben unsere Arbeitsprozesse konsequent digitalisiert. Gleichzeitig haben wir umgehend Maßnahmen getroffen, um die Auswirkungen auf den Studienbetrieb so gering wie möglich zu halten.

Derzeit finden an Universitäten keine Lehrveranstaltungen statt. Was heißt das für Ihre Studierenden? Verlieren diese dann nicht Studienzeit?

Nein. Unsere Studierenden verlieren keine wertvolle Studienzeit. Als semi-virtuelle Universität bieten wir unseren Studierenden schon seit Jahren ein Studienkonzept mit einem hohen Anteil an Online-Lehre. Im Einklang mit den Vorgaben der Bundesregierung haben wir nun für die nächste Zeit auch die Präsenzphasen digitalisiert. Die Studierenden können von zu Hause aus, also quasi im Homeoffice, an den Präsenzveranstaltungen teilnehmen.

Und das geht so einfach?

Unsere Dozierenden verfügen über langjährige Erfahrung mit der Lehre in der realen und digitalen Welt und sind sehr offen, neue Wege der Virtualität zu beschreiten. Dadurch war es uns möglich, sehr kurzfristig geeignete didaktische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Die Präsenztage finden nun auf einer virtuellen Plattform statt, auf der sich alle Studierenden mit den Dozierenden in einem virtuellen Seminarraum treffen, in Kleingruppen zusammenarbeiten oder auch individuell Aufgaben bearbeiten und präsentieren können.

Wie kommt das bei Ihren Studierenden an?

Ich erhalte viele positive Rückmeldungen. Besonders freut es mich, wenn Studierende die vielen Beitragsmöglichkeiten und Gruppenarbeiten loben, denn uns ist es wichtig, dass auch virtuelle Lehre interaktiv durchgeführt wird. Ein Studierender hat sich sogar gewünscht, dass Präsenzen auch nach der Corona-Krise so abgehalten werden können.

Wie gehen Sie mit geschlossenen Bibliotheken um?

Für unsere Studierenden hat das keine Auswirkung. Wir verfügen über eine sehr gut ausgestattete Online-Bibliothek mit allen nötigen Fachbüchern und fachwissenschaftlichen Journaldatenbanken. Unsere Studierenden können alle Materialien wie bisher bequem von zu Hause aus online nutzen.

Also hat sich gar nicht viel geändert?

Als semi-virtuelle Universität bieten wir unseren Studierenden schon seit Jahren ein hohes Maß an zeitlicher sowie räumlicher Flexibilität und sind technisch sehr gut ausgestattet. Auch sind Innovation und Kreativität nicht nur Schwerpunkte unserer Forschung und Lehre, sie spiegeln auch das Selbstverständnis unserer Privatuniversität wider. Das erlaubt uns in der Lehre und Verwaltung generell schnelle Reaktionszeiten auf veränderte Situationen. Wir beobachten die aktuelle Situation sehr genau und bewerten täglich mögliche Auswirkungen auf die Universität und unsere Studierenden. Wo nötig werden wir auch in Zukunft sehr schnell auf neue Herausforderungen reagieren.

Wirkt sich die Situation auch auf die Forschung aus?

Auch wirtschaftswissenschaftliche Forschung, wie sie an unserer Universität betrieben wird, kann einen wichtigen Beitrag in Krisenzeiten leisten. So erforschen wir seit langer Zeit die digitale Transformation und ihre Auswirkungen auf Unternehmen und ihre MitarbeiterInnen. Corona beschleunigt gerade die Durchsetzung von digitalen Phänomenen wie virtueller Zusammenarbeit oder datengetriebener Entscheidungsfindung. Wir streben mit unserer Forschung danach, Unternehmen dabei zu unterstützen, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen und in einem nächsten Schritt die sprichwörtlichen Chancen in der Krise zu erkennen.

Nähere Informationen zu den verschiedenen Studien finden Sie auf www.uni-seeburg.at oder können auch gerne im Rahmen eines persönlichen Beratungsgespräches ausgetauscht werden. Die Privatuniversität Schloss Seeburg lädt Sie herzlich ein, sich jederzeit vor Ort vom außergewöhnlichen Studienambiente zu überzeugen.



(Sommer-) Kinderbetreuung in Zeiten von Corona

Sommerkindergärten und Schulkindbetreuung.

Die Stadtgemeinde bemüht sich trotz Corona die Sommerbetreuung für Kinder- und Schulkinder in Abhängigkeit der Vorgaben der Bundes- und Landesregierung (Betreuung in Kleingruppen, strenge Hygieneregeln, Schutzmasken für Betreuerinnen etc.) für Kinder zu organisieren, die nicht zu Hause betreut werden können. Da viele Erziehungsbeauftragte nicht wissen, wie es im Sommer weitergeht bezüglich Arbeitsplatz und Schulöffnung, hat die Stadtgemeinde die Abgabefrist für den Sommerkindergarten sowie die Sommer-Schulkindbetreuung bis **20. Mai 2020** verlängert. Sollte sich also der Bedarf an einer Betreuung geändert haben, kann eine neue Anmeldung abgegeben werden. Ein Formular hierfür gibt es auf der neuen Homepage für die Kinderbetreuung unter <http://www.seekirchen.at/Kinderbetreuung/Ferienbetreuung>.

Aufgrund der strengen Hygieneregeln sowie der Ungewissheit, mit welchen Vorgaben zu rechnen ist, ersucht die Stadtgemeinde um Verständnis, dass es je nach Anmeldezahlen auch zu kurzfristig unkonventionellen Lösungen hinsichtlich Räumlichkeiten, Personaleinsatz und Betreuungsangebot kommen kann. Umso wichtiger ist eine verbindliche Anmeldung bis 20. Mai, um die Betreuung bestmöglich vorbereiten zu können! Das geänderte Anmeldeformular stellt hier auf eine tageweise Anmeldung ab. Die Verrechnung wird auch dementsprechend aufgerollt, sodass

nicht die ganze Woche, sondern nur die einzelnen Tage zu zahlen sind, an denen die Betreuung in Anspruch genommen wird, um eine Betreuung in kleinen Gruppen zu gewährleisten und besser planen zu können.

Derzeitige Angebote für Kindergartenkinder

Unterdessen versuchen Pädagoginnen Kontakt mit den Kindern und Eltern zu halten und bieten über verschiedene Plattformen (Mail, Telefon, Videokonferenz) altersadäquate Beschäftigungsangebote (Arbeitsblätter für SchulanfängerInnen, Zeichenblätter, Bastelvorlagen, Ideen für Muttertag, Spiele und Bücher, die im Kindergarten abgeholt werden können, etc.) an.

Maßnahmenverordnung

„Die Kindergärten sind offen, aber nur wenige Kinder sollen kommen.“ Die Unsicherheit der Eltern ist groß! Wer darf die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen?

Die Vorgaben von Bundes- und Landesregierung können sich täglich ändern und informiert die Stadtgemeinde darüber auf der Homepage. Jedenfalls war und ist die Kinderbetreuung in Seekirchen für Eltern – die keine Möglichkeit einer Betreuung zu Hause haben - zu jeder Zeit gesichert, wobei die Beurteilung der Notwendigkeit bei den Eltern liegt. Der Bedarf ist per mail bzw. telefonisch an die jeweilige Leiterin zu richten.



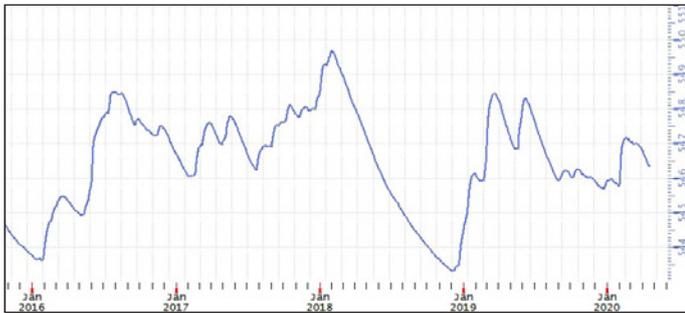
Bild: Süto

Trinkwasserversorgung in Seekirchen

Seekirchen liefert an alle Haushalte Wasser in erstklassiger Qualität. Der Brunnen Riedlwald zeigt derzeit einen der Jahreszeit entsprechenden Wasserpegel an.

Es sind somit genügend Wasserreserven vorhanden um die Bevölkerung auch weiterhin ausreichend versorgen zu können. Wir ersuchen aber mit den Wasserreserven sorgsam umzugehen.

Grundwasserpegel Brunnen Riedlwald:



Wasserwerte

Folgende Werte und Parameter weist unser Trinkwasser aus der Ortswasserleitung auf: Auszug Prüfbericht der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg vom 13. Februar 2020:

Brunnen Riedlwald		Quellgebiet Hipping	
Physikalisch-Chemische Untersuchung			
6,99	pH-Wert	7,03	
16,5/16,3	Gesamthärte	16,6/16,1	
85	Calcium	87	
20	Magnesium	19,2	
3,9	Natrium	3,2	
9,9	Nitrat	8,3	
11	Chlorid	3,5	
Bakteriologische Untersuchung			
nicht nachweisbar	KBE 22° C/37° C	nicht nachweisbar	
nicht nachweisbar	coliforme Keime	nicht nachweisbar	
nicht nachweisbar	E. coli	nicht nachweisbar	
nicht nachweisbar	Enterokokken	nicht nachweisbar	

Auf Grund der ständigen Überprüfungen und dem gezielten Ausbau unserer Wasserversorgungsanlagen wird sichergestellt, dass wir einwandfreies Trinkwasser an Sie liefern können. Auch seitens des Amtes der Salzburger Landesregierung wird unser Trinkwasser immer wieder überprüft, sämtliche Parameter bestätigen, dass die Grundwasserswellenwerte nicht überschritten sind. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der laufenden Bauarbeiten bzw. wenn wir Rohrbrüche beheben. Für Fragen stehen Ihnen Wassermeister Felix Unger 0676 / 662 28 03 und DI Dirk Vorlop 06212 / 23 08 – 56 gerne zur Verfügung.

Neubau Marktbachbrücke in Endphase

Die Arbeiten an der neuen Marktbachbrücke hinter dem Gasthaus Hofwirt liefen auch im April weiter. Die Baumaßnahmen sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass am Mittwoch, **13. Mai** die Stahlkonstruktion auf die Betonaufleger eingesetzt werden kann. Anschließend werden noch Betonierarbeiten an diesen Auflagern durchgeführt. Diese müssen für rund vier Wochen aushärten. Die Stadtgemeinde freut sich, dass ab **Mitte Juni 2020** die neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer frei gegeben werden kann.



Bilder: Peter Sütö – Bild Hoch Drei

Aussetzung der Stellung

Das Bundesministerium für Landesverteidigung hat aufgrund der Corona-Krise die Stellungen vorerst bis auf weiteres ausgesetzt. Dies dient dem Schutz der Stellungspflichtigen, ihrer Familien und somit auch der Gemeinde. Die Stellungspflichtigen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungenstraßen wieder öffnen, per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert.